

Durch Fußball Freundschaften knüpfen

Letzte
Woche,
am 24.
Jänner,
sind
Jungen



Das beste Foto dieser
Woche



aus Margitta zu uns gekommen, um Fußball zu spielen. Dieses Treffen wurde organisiert von Schecek Csaba, dem Turnlehrer von Margitta, der unsere Kinder bereits von dem Spielenachmittag, der vor Weihnachten stattfand, kannte. Dieses Treffen war interessant, wir sind im Sportsaal unseres Dorfs zusammengekommen. Der Turnlehrer stellte Gruppen von jeweils 3 Feldspielern und einem

Torwart zusammen, die dann zehn Minuten gegeneinander spielten. Die Zeit ist schnell vergangen. Die Jungen haben sehr gut mit den Gästen gespielt und die, die nicht mitspielten feuerten die Spieler an. Unsere Jungen haben viele Tore geschossen und die Freude war sehr groß. Aber alle haben sehr gut gespielt. Am Ende des Tages sind wir im Speisesaal unseres Zentrums zusammengekommen und haben sehr guten Kuchen, den die Mutter des Turnlehrers gebacken hatte, gegessen.



Fasching in der Volksschule

Am Freitag, dem 27. Januar, hatten die Kinder, die in Saniob in die Volksschule gehen, einen schönen Faschingstag. Alle Kinder haben diesen Tag mit großer Vorfreude erwartet, weil sie an diesem Tag in der Schule nicht lernen müssen. Dann können sie sich mit verschiedenen Kostümen verkleiden. Diana war unser kleines Schaf und deshalb konnte sie sich nicht anders vorstellen als mit „Bäh“. Zsolti war eine lustige Zigeunerin, die für die Jury sehr schön getanzt hat in ihrem Rock. Leider konnten die anderen Kleinen nicht dabei sein, da sie krank waren. Zsolti und Diana



sind sehr
fröhlich mit
ihrer Urkunde
nach Hause
gekommen
und haben den
anderen die
schönen
Erlebnisse
des Tages
erzählt.



**I
c
h
s
t
e
l
i
e
m
i
c
h
v
o
r**



Mein Name ist **Marius**, ich bin 9 Jahre alt und bin in der dritten Klasse in Ciuhoi.

Ich habe viele Freunde und mir gefällt es sehr, Fußball zu spielen. In der Schule lerne ich nicht sehr gut, weil mir spielen viel mehr gefällt, als lesen. Von der Schule aus habe ich an vielen Wettbewerben teilgenommen. Voriges Jahr war ich der erste im Sprinten.



Wenn ich groß bin will ich so sein wie Ronaldo oder Neymar.

Mir gefällt es nicht, wenn ich in meinem Zimmer bleiben muss. Ich mag auch lesen und schreiben nicht.

Außerdem gefällt es mir



Vom Kind zum Mitarbeiter

In den vergangenen Jahren haben alle, die unsere Schafherde besucht haben, immer einen Jungen bei der Arbeit mit den Schafen gesehen. Jozsi war schon immer sehr tierlieb. Er war sechs Jahre alt, als er in unser Zentrum gekommen ist. Im Kindergarten und in der Schule war er in Saniob. Er blieb immer mit Freuden zu Hause und half in der Landwirtschaft. Er hatte bereits eigene Hasen,



Ziegen und für kurze Zeit einen Esel.

Weil er immer so gerne in der Landwirtschaft geholfen hatte und auch mit den Mitarbeiter zusammen-gearbeitet hatte wurde er vom Vorstand als Schafhirte eingestellt. Seit dem 9. Januar 2017, seinem 19. Geburtstag, ist er kein Kind mehr, sondern ein Angestellter unserer Einrichtung.

Ab Januar wird er als Schafhirte 4 Stunden pro Tag arbeiten. Wir wünschen ihm gut Arbeit und, dass ihm der Umgang mit den Schafen weiterhin Spaß macht.



News, Infos:

- Am 21. Januar hatte Arpi eine kostenlose Reha im Baile Felix 1 Mai Kinderspital angefangen. Er wird am 11. Februar zurückkommen.

-Am 27. Jänner waren Enikö und Viktor, unsere ehemaligen Heimkinder, zu Besuch. Enikö wollte gerne ihren kleinen Bruder sehen und Viktor hat uns sein kleines Baby vorgestellt. Die kleine Evelin ist ein schönes, starkes und gesundes Baby und Viktor ist ein stolzer Vater, das freut uns.

-Am 2. Februar ist der Faschingstag in der Schule. Dafür ist unsere Faschingsfeier im Zentrum auf den 7. Februar verschoben worden. Wir wünschen allen eine gute Vorbereitung.

-Vom 4. bis zum 7. oder 8. Februar wird Herr Abt Georg zu uns kommen.

-Am 6. Februar kommen die Mitglieder von Pax Kinderhulp aus Holland und wir werden gemeinsam eine Planung für diese Sommerferien machen.

